

Frankfurt am Main, im Juli 2004

Einladung zur 12. Internationalen Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung des Klima-Bündnis am 14. und 15. Oktober 2004 in Brüssel

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Freundinnen,

im Namen des Vorstandes möchten wir Sie ganz herzlich zur Internationalen Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung des Klima-Bündnis einladen. Zum ersten Mal werden wir uns in Brüssel treffen, und dort die Gelegenheit zum direkten Dialog mit dem neugewählten Europäischen Parlament und zur Auseinandersetzung mit aktuellen Vorschlägen der Kommission nutzen. Wir würden uns deshalb besonders über die Teilnahme von politischen Vertretern und Vertreterinnen der Mitglieder freuen. Sie haben auf der diesjährigen Klima-Bündnis-Konferenz die Gelegenheit, maßgebliche EU-Parlamentarier über die Perspektiven europäischer Klimaschutzpolitik zu befragen oder die Aktivitäten Ihrer Stadt oder Gemeinde zu präsentieren. Wenn Sie in diesem Sinne eine aktive Rolle bei der Konferenz spielen möchten, möchten wir Sie um rechtzeitige Rückmeldung bitten, damit wir entsprechend planen können.

Schwerpunkt der Konferenz ist die Zusammenarbeit zwischen Regionen und Gemeinden im Klimaschutz. Welche Rolle spielen die Regionen selbst im Klimaschutz? Wie können sie den kommunalen Klimaschutz fördern? Welche Vorbilder gibt es? Einige Bundesländer und Regionen unterstützen die Ausrichtung der Konferenz und dafür möchten wir ihnen schon vorab sehr herzlich danken.

Wie im letzten Jahr schon vereinbart, soll auf der Mitgliederversammlung der Beitrag mittel- und osteuropäischer Mitglieder neu geregelt werden. Den Entwurf erhalten Sie in Kürze zusammen mit weiteren vorbereitenden Informationen.

Außerdem steht die Wahl weiterer Vorstandsmitglieder auf der Tagesordnung, da die letzte Satzungsänderung mindestens acht Personen vorsieht. Wie in der Geschäftsordnung festgelegt, müssen Kandidatenvorschläge spätestens sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung, also bis zum 1. September, bei der Europäischen Geschäftsstelle Klima-Bündnis per Brief, Fax oder Email eingereicht werden. Bitte versichern Sie sich vorab des Einverständnisses der Kandidatin oder des Kandidaten und berücksichtigen Sie auch unsere Vereinbarungen für die Zusammensetzung des Vorstandes: Es sollten politische VertreterInnen von Mitgliedskommunen aus möglichst vielen Ländern sein. In einigen Ländern mit nationalen Klima-Bündnis-Strukturen werden gemeinsame Kandidatenvorschläge vereinbart.

Gerne können Sie auch eigene Beschlussvorlagen zu inhaltlichen Themen einbringen. Diese müssen ebenfalls bis spätestens sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung bei uns vorliegen, damit alle Mitglieder rechtzeitig informiert werden können.

Die internationale Klima-Bündnis-Konferenz gibt Ihnen die Gelegenheit, über Vorhaben und Positionen des Klima-Bündnis zu entscheiden, Ihre Aktivitäten zu kommunizieren und Kontakte zu anderen Städten und Gemeinden auf- und auszubauen um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Projekt zu planen. Wir würden uns deshalb über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen



Gotelind Alber
Geschäftsführerin



CLIMATE ALLIANCE
KLIMA-BÜNDNIS
ALIANZA DEL CLIMA e.V.

**Internationale
Jahreskonferenz
Klima-Bündnis**

12. Internationale Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung des Klima-Bündnis 14. und 15. Oktober in Brüssel

Vorläufiges Programm



13. Oktober 2004

19:30 **Empfang und kultureller Abend**
mit Vertretern der indigenen Partner aus Amazonien

CLIMATE ALLIANCE
KLIMA-BÜNDNIS
ALIANZA DEL CLIMA e.V.

14. Oktober 2004 Plenum

- 9:15 **Begrüßung**
Edwin Vàsquez, Vorsitzender, Klima-Bündnis - Alianza del Clima e.V.
Mag. Wolfgang Sobotka, Umweltlandesrat Niederösterreich
Ass. Franco Nicoli Cristiani, Umweltminister Lombardei
Klaus Müller, Schleswig Holstein (angefragt)
Didier Gosuin, Umweltminister der Region Brüssel (angefragt)
- 9:40 **Einführung**
Joachim Lorenz, Stv. Vorsitzender, Klima-Bündnis - Alianza del Clima e.V.
- 9:45 **Klimaschutz mit Kyoto – Klimaschutz nach Kyoto**
Robert Watson, ehemaliger Vorsitzender des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), Großbritannien (angefragt)
- 10:15 **Round Table: Regionen als Partner der Städte und Gemeinden, Regionen als Netzwerke für den Klimaschutz**
Region Flandern, Region Lombardei, Land Niederösterreich, Land Schleswig-Holstein, Niederländische Provinz
Moderation: Jeremy Smith, Generalsekretär des RGRE
- 11:15 Kaffeepause
- 11:45 **Bilanz aus der indigenen Dekade der UN**
Antonio Jacanamijoy, Vizepräsident des Permanenten Forums für indigene Angelegenheiten der UN
- 12:15 **Die zukünftige Umweltpolitik in Europa**
Klima-Bündnis-Mitglieder befragen Europa-Parlamentarier
UmweltsprecherInnen der Fraktionen EVP-ED, SPE, Greens-EFA, LDR
- 13:30 Mittagessen
- 14:30 **Kaleidoskop der Klima-Bündnis-Aktivitäten**
Kurzpräsentationen aktueller und geplanter Klima-Bündnis-Projekte: SMILE, MedClim, Quickstart, Climate for Change, Erdöl in Amazonien, Clarity, PRIME

Vorstellung von Profilen und Projekten der Mitgliedsstädte

Internationale
Jahreskonferenz
Klima-Bündnis

15:30 **Klima-Bündnis-Bilanz 2005**

Vorschlag für eine gemeinsame Verpflichtung für alle Mitglieder zur Erstellung von Treibhausgasbilanzen für das Jahr 2005 mithilfe eines einfachen Verfahrens.

Die Klima-Bündnis-Bilanz 2005 soll die Grundlage für eine weitere Runde von Diskussionen über das CO₂-Minderungsziel des Klima-Bündnis darstellen, um letztlich ein neues Ziel jenseits des Jahres 2010 festzulegen.

16:00 Kaffeepause

16:30 – 18:30

Mitgliederversammlung des Klima-Bündnis

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Rechenschaftsbericht und Finanzbericht für das Jahr 2003

Entlastung des Vorstandes

Planung und Aktivitäten für die Jahre 2004 und 2005

Satzungsänderung: Regelung des Mitgliedsbeitrags für Städte und Gemeinden aus Mittel- und Osteuropa

Wahl weiterer Vorstandsmitglieder

Resolutionen und Verschiedenes

19:30 Abendprogramm

Aufruf zum Climate Star 2004

Mag. Sobotka, Land Niederösterreich

Festvortrag:

Innovative Wege zur Nachhaltigkeit:

Strategisches Design und kollektive Intelligenz

Prof. Ezio Manzini, Mailand



CLIMATE ALLIANCE
KLIMA-BÜNDNIS
ALIANZA DEL CLIMA e.V.

Internationale

Jahreskonferenz

Klima-Bündnis

15. Oktober 2004 Foren und Round Tables (parallele Veranstaltungen)

Internationale Zusammenarbeit im Klima-Bündnis

9:00 – 10:30

Partner im Süden:

Zerstörung des Regenwaldes am Beispiel Peru: Ursachen und Akteure

Die Bemühungen zum Erhalt der Tropenwälder waren vielerorts nicht vergebens, etwa konnten in Brasilien große indianische Gebiete demarkiert und legalisiert werden.

Dennoch schreitet andernorts die Zerstörung fort, verursacht nicht nur durch legalen oder illegalen Holzeinschlag, sondern auch durch Erdölförderung oder Bergbau.

In diesem Forum geben wir einen Überblick über die aktuelle Situation in Peru. Die indigenen Delegierten werden Positionen und Aktivitäten Betroffener und Beteiligter anhand konkreter Beispiele veranschaulichen.

Round Table mit indigenen Vertretern aus Peru

10:30 Kaffeepause

11:00 – 12:00

Partner in Mittel- und Osteuropa

Perspektiven der europäischen und lokalen Klimapolitik nach der EU-Erweiterung

Round Table mit Mitgliedern und nationalen Vertretern aus Beitrittsstaaten

Perspektiven für den kommunalen Klimaschutz

9:00 – 10:30

Selbstverpflichtungen und ihre Einhaltung

Im Klima-Bündnis sind wir eine freiwillige Selbstverpflichtung mit sehr ehrgeizigen Zielsetzungen eingegangen. Der politische Wille und auch die Möglichkeiten und Chancen in den Mitgliedskommunen zur Erfüllung dieser Selbstverpflichtung sind allerdings sehr unterschiedlich.

Während dieses Forums wollen wir folgende Fragen diskutieren: Wie können wir sicherstellen, dass sich die Mitglieder an die Selbstverpflichtungen und an weitere Vereinbarungen z. B. zur Erfolgskontrolle und Berichterstattung halten? Wie können wir die Ergebnisse messbar machen? Wie können wir die Klimapolitik "mainstreamen", d.h. in allen Politikfeldern berücksichtigen? Sind Methoden in Sicht, die uns helfen können, im kommunalen Klimaschutz effektiver zu arbeiten?



CLIMATE ALLIANCE
KLIMA-BÜNDNIS
ALIANZA DEL CLIMA e.V.

Die Selbstverpflichtungen im Klima-Bündnis und die neuen "Aalborg-Selbstverpflichtungen"

Einführung

Chancen und Methoden für eine erfolgreiche lokale Klimaschutzarbeit

- Die Klima-Bündnis-Methodik und die Perspektiven zur Weiterentwicklung: Selbsteinschätzung auf der Basis von Checklisten und Indikatoren
- Der Climate Star als Qualitäts-Label?
- Mindeststandards für Klimaschutzaktivitäten?
- Peer Review als Methode für Städte: Das Projekt "Peer review for European sustainable urban development"
- Externe Audits als Methode: Der Ansatz des dänischen "Dogma 2000"

Präsentationen

Internationale

Jahreskonferenz

Klima-Bündnis

Umsetzbarkeit dieser Möglichkeiten und Perspektiven für das Klima-Bündnis

Diskussion

10:30 Kaffeepause

11:00 – 12:00

Klimaschutz als Pflichtaufgabe für Städte und Gemeinden in Europa?

In dieser Runde soll die von der EU-Kommission vorgeschlagene "Thematic Strategy on the Urban Environment" diskutiert werden. Unter anderem sieht die Strategie verpflichtende Umweltmanagementpläne für große Städte vor.

Nach einer Einführung in die wesentlichen Inhalte des Kommissionspapiers zur Thematischen Strategie wollen wir ihre Schlüsselemente diskutieren: Könnten die vorgeschlagenen Pflichtaufgaben zur Stärkung der kommunalen Umweltpolitik dienen, und wären sie auch speziell für den Klimaschutz sinnvoll? Welche anderen Instrumente sind denkbar, um bei wachsender Personal- und Finanzknappheit den kommunalen Klimaschutz abzusichern? Wie sollen die Eckpunkte einer Klima-Bündnis-Position zur Thematischen Strategie aussehen?

Round Table mit VertreterInnen der EU-Kommission und des Klima-Bündnis

12:00 – 13:30

Renewables 2004 and forever

Ergebnisse der Internationalen Konferenz "renewables2004" und die Rolle der Regionen und Kommunen für den Ausbau der erneuerbaren Energien.

TeilnehmerInnen der Konferenz geben einen Überblick über die Ergebnisse. Regionen und Kommunen präsentieren "best practice" sowie ihre Vorstellungen für die Folgeaktivitäten nach der Konferenz.

Round Table mit VertreterInnen der Regionen und der Climate Stars 2002

13:30 Mittagessen und gemeinsames Abschlussevent